

FILPad

Stand 2020

« Das beste **FIL**Pad seit **Patentierung** »

Dürfen wir Ihren **Patienten** helfen?



Reduktion von Entzündungen

IR Strahlen bieten natürliche komplementäre Behandlung. Sie steigert die Durchblutung in jeder Zelle des Körpers und aktiviert die natürliche Kräfte der Selbstheilung.



Schnelle Wundheilung

Die Biofrequenztherapie nutzt konsequent die belebende und heilende Wirkung des Lichtes auf unserem Körper.



Körpereigene Abwehr

Ziel der Auswirkung der IR Welle ist die Hilfe zur Selbsthilfe - die natürliche Genarthrose Therapie die auf einer optimalen Durchblutung basiert.



Kurz- & Langzeittherapie

Die IR Therapie verspricht eine unkomplizierte und wohltuende Behandlung in der Klinik - auch zu Hause. Eine natürliche und komplementäre Behandlung, die auch Nachts folgen kann.



Biochemische Prozesse

Katalysator für unterschiedliche biochemische Prozesse zur Reduktion von Entzündungen und bessere Wundheilung.



Universale Anwendung

Geeignet für OP-Tisch, Aufwach- und REHA- Raum oder Geburtsmatte. Vermietfähig für REHA zu Hause.



Lösung gegen unbeabsichtigtes Absinken der Körpertemperatur während und unmittelbar nach einer Operation.

Lassen Sie sich **kostenfrei überzeugen**

Testen Sie das Produkt im vollen Umfang und überzeugen Sie sich und Ihre Patienten.

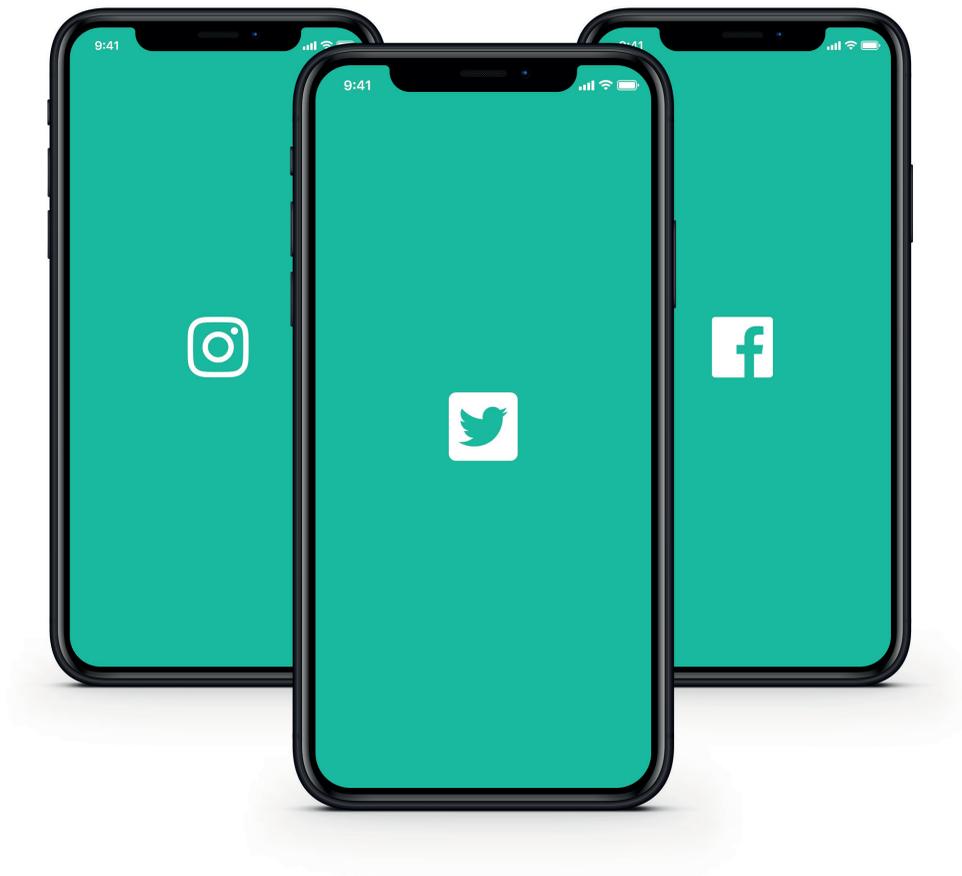


Die Entwicklung der **FIL**Pad Matte mit allen perfekt abgestimmten Konstruktionselementen lässt Sie die Effektivität eines Infrarot-Strahlers erleben. Aufgrund der ausgewählten Stoffe können über 93% der gesundheitsfördernden Strahlungen mit einem Strahlungs-Spektrum von $6\mu\text{m}$ bis $18\mu\text{m}$ vom Körper absorbiert werden. Dies gewährt eine gesunde, wohlige Wärme. Unser **FIL**Pad wirkt als Katalysator für die unterschiedlichen biochemischen Prozesse, die im Körper ablaufen. Besonders

wichtig ist die Verhinderung der perioperativen Hypothermie während und unmittelbar nach einer Operation. Um das unbeabsichtigte Absinken der Körpertemperatur während und unmittelbar nach einer Operation, wird die OP-Auflage während der gesamten Behandlung eingesetzt. Darüber hinaus wird der gesamte Körper nicht nur mit Wärme versorgt, denn die ausgestrahlten Infrarotwellen sorgen auch für eine beschleunigte Heilung und Genesung.

Go social

Folge uns bei Facebook, Instagram und Twitter



Bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand und lassen Sie sich von uns informieren



« Auf jedem OP-Tisch arbeiten wir mit **FILPad**. »

Dr. vet. **Gisela Heinze**

Praxiserfahrungen mit **FILPad**

Mit Auszügen aus dem „Weißbuch Konservative Orthopädie und Unfallchirurgie“

Hier kommt es zum Einsatz des von der Sonne ausgestrahlten optischen Strahlenspektrums, das sowohl die niederenergetische Wärmestrahlung, das sichtbare Licht selbst umfasst. Therapeutisch von wesentlicher Bedeutung ist die von der Wellenlänge der Eingesetzten Strahlung abhängige Eindringtiefe in das exponierte Areal; quantitativ vermag nur der von den einzelnen Gewebeanteilen tatsächlich absorbierte Strahlungsanteil lokal ablaufende biochemische Prozesse anzuregen. Bei der Rotlichttherapie werden langwelligeren Totalanteile des natürlichen sichtbaren Lichtes therapeutisch genutzt, das im Vergleich zum normalen „weißen“ Licht eine geringere lokale Wärmeentwicklung im bestrahlten Hautareal entfaltet, jedoch über eine größere Eindringtiefe verfügt. Bei der Infrarot-Licht-Therapie kommt es durch den Einsatz der in elektromagnetischen Spektrum sich dem Rot des sichtbaren Lichtes anschließenden nicht mehr sichtbaren niederenergetischen (längerwelligeren) Wärmestrahlung (Wellenlänge >780nm) zu einer allmählich auftretenden Temperaturerhöhung nur der oberflächlichen Hautschichten (im Gegensatz zur Diathermie durch hochfrequente Elektrotherapie). Es resultiert ein Wärmerückstau bis in die Tiefe Gewebeschichten, da der Abtransport der körpereigenen Wärme vermindert wird; sekundär kommt es durch den Wärmetransport zwischen der Haut und dem tief liegenden, geringer temperierten Fett-, Muskel- und Sehngewebe ebenfalls zu einem lokalen Anstieg der Temperatur. Es resultieren: eine Förderung lokale metabolische Prozesse, eine lokale Steigerung der Durchblutung, eine Detonisierung der Muskulatur, eine Herabsetzung der Synovialviskosität. Durch den Einsatz eines durch induzierte Emission zeitlich und räumlich gebündelten Lichtstrahles (Lasertherapie; mit einer Wellenlänge von 904nm) kommt es zu einer Förderung des Zellwachstums und Zellregeneration (sog. Biostimulator), zu einer Verbesserung der Immunabwehr (antibakterielle Wirkung). Vermeidung von perioperativer Hypothermie – „Das Risiko für eine Hypothermie betrifft alle chirurgischen Patienten“. Alle chirurgischen Patienten haben sowohl in Allgemein- als auch in Regionalanästhesie das Risiko eine unbeabsichtigte perioperative Hypothermie zu erleiden. Die Inzidenz postoperativer Hypothermie wird in

aktuellen Erhebungen mit bis zu 70 Prozent angegeben. Eine perioperative Hypothermie kann gravierende Komplikationen zur Folge haben. So nehmen kardiale Morbidität und perioperativer Transfusionsbedarf zu und die Inzidenz von Wundinfektionen und Wundheilungsstörungen steigt. Diese Faktoren können nachweislich zu verlängerten Krankenhausaufenthalten führen. Nichtsdestotrotz sind negative Folgen wie auch pathophysiologische Mechanismen der unerwünschten perioperativen Hypothermie derzeit noch nicht flächendeckend im Bewusstsein von Anästhesisten, Chirurgen, Pflegekräften und Funktionsdiensten verankert. Es bleibt aber festzuhalten, dass eine unbeabsichtigte perioperative Hypothermie grundsätzlich vermieden werden soll. Als Voraussetzung hierfür müssen jedoch Verständnis und Bewusstsein für diese Problematik verbessert werden. Ziel der vorliegenden Leitlinie ist, den in der chirurgischen Patientenversorgung Tätigen zu helfen, eine unbeabsichtigte perioperative Hypothermie zu vermeiden. FILPad – die Lösung

4 Schlüsselfragen sollten spezifisch beantwortet werden:

- 1. Wie ist die Normaltemperatur des chirurgischen Patienten und wie kann diese perioperativ verlässlich gemessen werden?**
- 2. Welches sind Risikofaktoren für die Entstehung perioperativer Hypothermie?**
- 3. Was sind die Folgen perioperativer Hypothermie?**
- 4. Welche Maßnahmen zur Reduktion perioperativer Hypothermie sind effektiv und sinnvoll? FILPad – die Lösung**

Die Körperkerntemperatur ist somit ein Vitalparameter; und doch wird dieser Vitalparameter perioperativ nur selten gemessen. Während einer Allgemeinnarkose kommt es zu einer pharmakologisch induzierten Veränderung der thermoregulatorischen Schwellen. Zusätzlich haben die meisten Anästhetika eine dosisabhängige, vasodilatierende Wirkung. Die Auskühlung während der Allgemeinnarkose resultiert hauptsächlich aus der Wärmeumverteilung nach Narkoseeinleitung, der Wärmeabstrahlung des Körpers und dem konvektiven Wärmeverlust. Um einer Hypothermie durch prophylaktische Maßnahmen vorzubeugen bzw. sie frühzeitig zu erkennen, soll die Körpertemperatur bereits vor Anästhesieeinleitung gemessen werden.

Intraoperativ ist eine kontinuierliche Temperaturüberwachung wünschenswert, intermittierend aber zumindest alle 15 Minuten erforderlich. FILPad – die Lösung. Das Risiko für eine Hypothermie betrifft alle chirurgischen Patienten. Die Größe des chirurgischen Eingriffs zeigt signifikanten Einfluss auf die Inzidenz des Auftretens unerwünschter perioperativer Hypothermie. Eine niedrige OP-Raumtemperatur gilt als umgebungsbezogener Risikofaktor für die Entwicklung einer perioperativen Hypothermie. Folgen unbeabsichtigter perioperativer Hypothermie sind:

- 1. Kardiale Komplikationen,**
- 2. Gerinnungsstörungen mit vermehrter Blutung,**
- 3. Wundheilungsstörungen,**
- 4. Postoperatives Shivering**

Höherer Blutverlust treten bei einer perioperativen Hypothermie auf. Wundheilungsstörungen treten vermehrt bei perioperativer Hypothermie auf. Hypothermie führt zur peripheren Vasokonstriktion und Reduktion der Gewebs-Sauerstoffverfügbarkeit, so dass mit einer gesteigerten Rate von Wundheilungsstörungen zu rechnen ist. Postoperatives Kältezittern (Shivering) tritt in Abhängigkeit von einer perioperativen Hypothermie postoperativ bei zunehmendem Wirkungsverlust der Anästhetika auf. Zusammenfassend kann jede unbeabsichtigte perioperative Hypothermie zu schwerwiegenden Folgen bei chirurgischen Patienten führen. FILPad – die Lösung Auf diese Weise kann die Wärmung der Patienten unmittelbar bis zur Einleitung der Anästhesie gewährleistet werden. Die Nebenwirkungen der präoperativen Patientenwärmung sind als sehr gering anzusehen und entsprechen im Wesentlichen den Gefahren der eingesetzten Wärmegeräte (FILPad). Ein „Überhitzen“ ist bei wachen Patienten nicht zu erwarten. Präoperative Wärmung wird subjektiv von den Patienten als angenehm empfunden und kann zur seelischen Beruhigung und präoperativen Reduktion von Stress beitragen. Während der operativen Phase (von Beginn der Narkoseeinleitung bis zum Ende der Narkose) sollen alle Patienten mit einer Anästhesiedauer länger als 30 Min. aktiv gewärmt werden. Konduktive Wärmung ist bei identischer Größe der gewärmten Hautfläche prinzipiell effektiver als konvektive Wärmung. Der Wärmeaustauschkoeffizient liegt hierbei zwischen 30 und 300 % höher als bei konvektivem Wärmeaustausch.

Der beste **FILPad**-Controller

Hochpräziser Controller mit Digitalanzeige zur Einstellung und Überwachung der Temperaturen. Die Bedienung macht es Ihnen leicht jede gewünschte Temperatur und weitere Parameter einzustellen.



Der **FILPad** Controller bietet dem Anwender eine gewünschte definierbare Temperatur zu schalten und kann mit verschiedenen Optioncodes programmiert werden. Die Konstruktion ist wider-

standsfähig und bietet eine enorm lange Haltbarkeit. Schmutz und Feuchtigkeit können nicht in das Innere des Controllers eindringen.

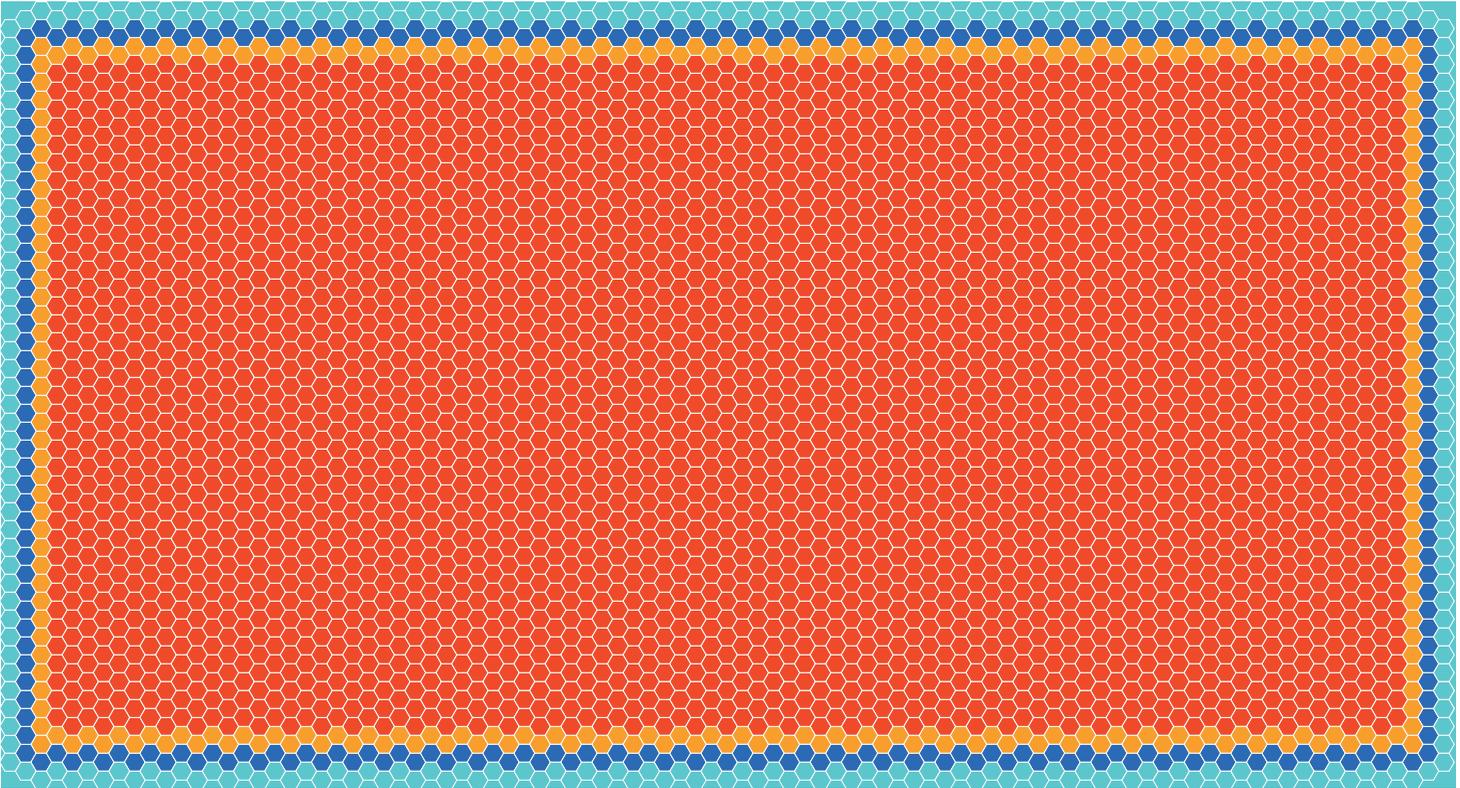
wasserfeste
Anschlüsse

trennbares
Netzteil

wasserfeste
Drucktasten

FILPad Temperaturverteilung

Das **FILPad** sorgt mit einem Stahlelement, das zu 100% mit Kohlefasern beschichtet ist für gleichmäßige Verteilung der Wärme.



Das **FILPad** sorgt mit einem Stahlelement, das zu 100% mit Kohlefasern beschichtet ist für gleichmäßige Verteilung der Wärme. Die Polyurethan-Masse sorgt für Flexibilität und Elastizität der Matte. Die Farbwahl der Matte ist mit Tierärzten

abgestimmt. Die untere Seite der Matte ist mit Vinyl beschichtet, was für gute mechanische Verhältnisse auf dem OP-Tisch garantiert. Leichte Reinigung und Desinfektion sowie kein Ankleben am OP-Tisch.

universal
einsetzbar

einfach
programmierbar

mobil
nutzbar

Technische Daten

Das FILpad System erfüllt alle Voraussetzungen für exakte Behandlung der Tiere und technische Anforderungen des Gesetzgebers, somit bietet Ihnen professionelle Unterstützung in Ihrem Beruf.

FILPad
Abmessungen in mm: 550 x 700 x 10
Matte Ausführung: Polyurethan
Dauergebrauchstemperatur: max. 45°C
Leistungsaufnahme: 120 Watt bei 24 Volt
Durchschnittliche Leistungsaufnahme: 60 Watt/Stunde
Gewicht: 4,0 kg

FILPad CONTROLLER
Abmessungen in mm: 140 x 60 x 30
Ausführung: Kunststoff
Wechselstromeingang: 24 Volt
Betrieb: 12 Volt
Leistung: 0,5 A
Steuerbare Temperatur: -55°C bis 155°C
Programmierbare Steuerung: 0 bis 6
Messgenauigkeit: 0,1°C
Wiederholung der Messung: 2x pro Sekunde
Temperatursensor

FILPad POWER SUPPLY
Abmessungen in mm: 700 x 120 x 65
Ausführung: Kunststoff
Leistungsaufnahme: 120 Watt bei 24 Volt
Ausgangsleistung: 24V/4-6A
Gewicht: 0,3 kg
Schalt-Relay Eingang: 12V
Schalt-Relay Ausgang: 24V/10A

FILPad Lieferumfang

Das Produkt kommt im vollen Lieferumfang mit allen Bestandteilen zu Ihnen. Gerne unterstützen wir Sie bei Fragen und sind jederzeit für Sie erreichbar. Sie starten schnell und unkompliziert mit der Anwendung des FILPad.



FILPad kaufen

inkl. Zubehör

ab 779 € netto

Kaufen

auf www.filpad.de

Lieferumfang & Zubehör

Nutzen Sie alle Vorteile der FILPad für die Ihre besten Erfolge und Gesundheit der Tiere.

FILPad NETZTEIL	FILPad CONTROLLER	FILPad SUPPORT	FILPad TESTZEIT
			
inkl.	inkl.	inkl.	inkl.

IR FILIPS SYSTEMS

Peter Filip
Lauensteinstr. 12
D-49328 Melle

Tel +49 (0) 54 27 / 92 77 439

Mobil +49 (0) 163 / 38 48 234

Email: info@filpad.de

Geschäftsführung: Peter Filip
USt.-IdNr.: DE230180803